

Pressebericht / Kreisrekord durch Christine Gess

Gess knackt 400-Meter-Rekord

Beim WLV-Endkampf in Balingen verbesserte die TSG-Athletin Christine Gess den Kreisrekord im 400-Meter-Lauf der weiblichen Jugend B.

Sie blieb knapp unter der bisherigen handgestoppten Rekordmarke von 56,5 Sekunden von Isabell Tillmann von der damaligen LG Zollernalb aus dem Jahr 1992. Bei der Einsortierung von Laufzeiten mit elektronischer Zeitmessung in die Bestenliste wird über die 400 Meter ein Bonus von 0,14 Sekunden gegenüber der Handzeitmessung berücksichtigt. Somit werden die 56,59 Sekunden, die Christine Gess für die Stadionrunde benötigte, als neuer Kreisrekord geführt. Nach den Kreisrekorden über 800 und 1500 Meter hält die erfolgreiche Läuferin bei der weiblichen Jugend B mit dem 400-Meter-Rekord nunmehr drei Bestmarken. Mit der Bestzeit der Kreisstädterin rangierte man in der Bestenliste der Vorsaison auf Bundesebene an zwölfter Stelle.

Der für die TSG Balingen laufende Bisinger Felix Dehner schaffte über die 800-Meter-Distanz mit 2:03,32 Minuten eine neue Bestmarke. Dehner, der dem jüngeren B-Jugend-Jahrgang angehört, konnte sich damit um über zwei Sekunden steigern. Beim Bundesliga-Finale in Hannover stand Katja Pfaff aus Harthausen im Aufgebot der LAV Asics Tübingen. Die Tübinger Frauen erreichten hinter dem Team der DSHS Köln den zweiten Platz. Für Pfaff wurden im Kugelstoßen 12,18 und im Diskuswerfen 33,93 Meter notiert. Wolfgang Ast (M 60) vom TSV Laufen gelang bei einem Werfertag in Oberbaldingen ein passabler Saisoneinstieg. Beim Diskuswerfen wurden 33,58 und beim Speerwerfen 37,54 Meter gemessen.

MS